

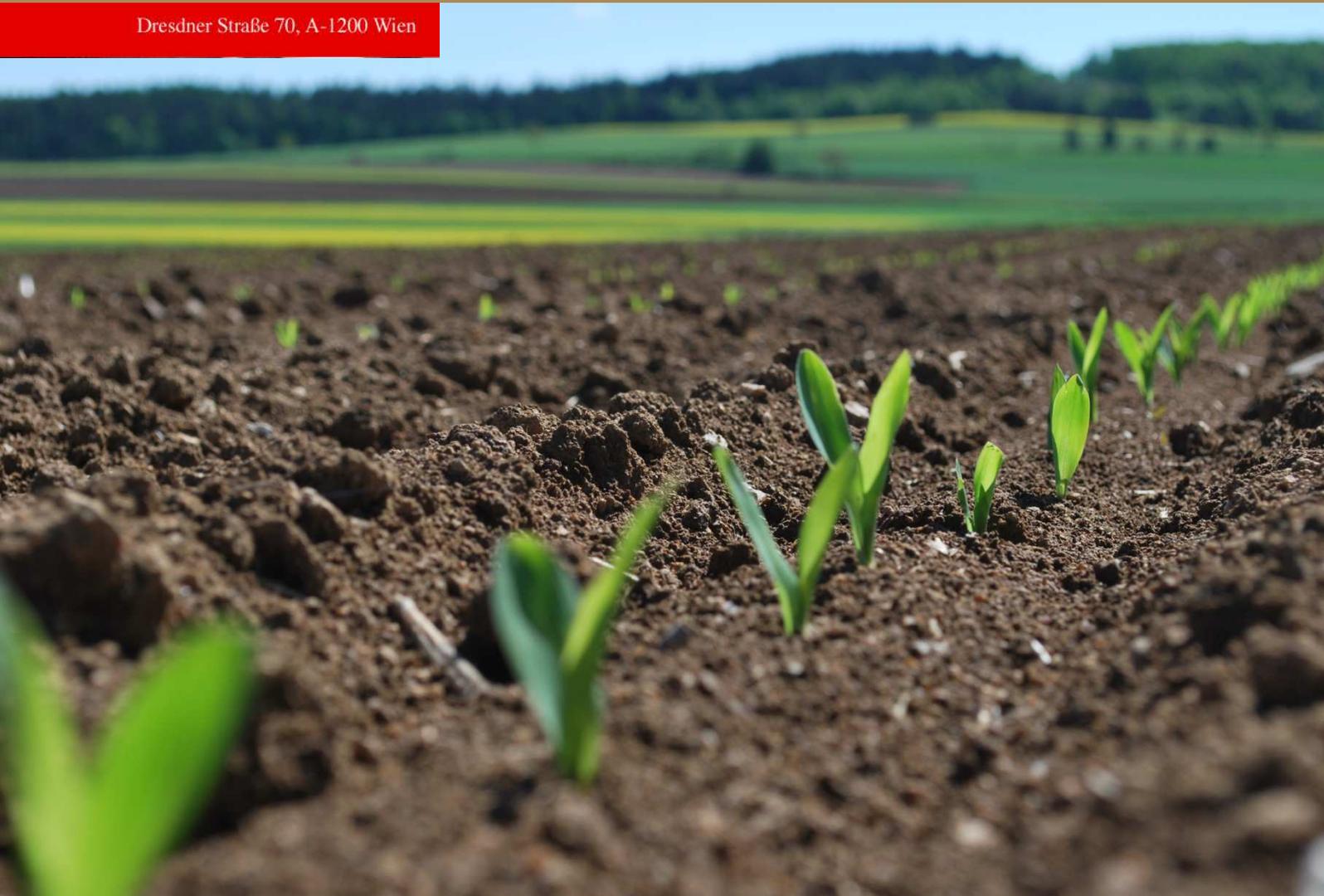


AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001:2005 REG Nr. 35/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Jänner 2013

01. AUSGABE 2013

Marktübersicht

Preisbericht

Internationale Preise

Aussenhandel

I N H A L T

I	MARKTÜBERSICHT	3
	MARKT ÖSTERREICH	4
	A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2012 – 12/2012	4
	B) Lagerbestände per 31.12.2012 – Getreide	4
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)	5
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)	5
	E) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen	6
II	PREISBERICHT - ÖSTERREICH	7
	F) Börsennotierungen Wien und Wels	7
	G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Jänner 2013	10
	H) Einfuhrzölle für Getreide	11
	I) Düngemittel	12
III	GRAFIKEN ÖSTERREICH	16
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais	16
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2012 in 1.000 t	17
IV	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	18
	J) Getreide Intervention in der EU 27 - Wirtschaftsjahr 2012/2013	18
	K) Getreide-Interventionsbestände in der EU 27 – ausgewählte Länder	18
	L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2011/2012 – EU 27	19
	M) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2012/2013 – EU 27	20
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2011/2012 – EU 27	21
	P) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2012/13)	22
	Q) Wöchentliche Marktpreise – November	23
	R) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	24
	S) Auslandsbörse Bologna	24
	T) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte	24
	U) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London	25
	V) Notierungskurse - Französisches Getreide	26
	W) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja	26
	X) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t	26
	Y) Terminnotierungen für Mais in EUR/t	27
	Z) Terminnotierungen für Raps in EUR/t	27
	AA) Ölsaaten u. Futtermittel	28
	BB) Außenhandel – EU (27)	29
V	GRAFIKEN INTERNATIONAL	30
	CC) Internationale Getreidenotierungen	30

I MARKTÜBERSICHT

Heimischer Aufmischweizen ist national und international gefragt

Das Marktgeschehen in Österreich beschränkte sich in den letzten Wochen lediglich auf Premiumweizen und Mais. Ein leichter Kursrückgang war zu bemerken. So notierte an der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien Premiumweizen im Jänner bei durchschnittlich 258 EUR/t. Zu Monatsbeginn waren es noch rund 262 EUR/t. Ende des Monats wurde nach Mitte November wieder Qualitätsweizen gehandelt. Durumweizen erschien im neuen Jahr erstmalig wieder im Kursblatt. Mit 286 EUR/t zeigt sich ein deutlicher Kursverlust gegenüber der letzten Notierung von Mitte Dezember mit 304 EUR/t. Futtergerste mit 231 EUR/t hat zum Vormonat den Preis beinahe gehalten.

Die Weizenernte 2012 dürfte nach Meinung der heimischen Händler bereits zum großen Teil durchgehandelt sein. Hauptumsatzträger ist Aufmischweizen. Inländische Mühlen haben im Jänner großes Interesse daran gezeigt. Aber auch italienische Verarbeiter haben wieder österreichischen Premiumweizen geordert. Günstige Angebote von US-Weizen haben kurzfristig zu einem Nachfragerloch geführt. Die US Notierungen haben zwischenzeitlich wieder angezogen.

Maisnotierungen bedeutend höher als im Vorjahr

Auch Mais steht unter Druck. Importware (Brasilien, Ukraine) gelangt in die EU. Die heimische Industrie scheint weitgehend mit Industriemais eingedeckt zu sein. Die letzte Notierung bewegte sich in Wien um 232 EUR/t. Zum Vergleich wurde im Jänner 2012 Mais um durchschnittlich 160 EUR/t gehandelt. Die negativen Maisbilanzen sind Ursache dieser Preisentwicklung.

Internationale Weizennotierungen ab Mitte Jänner leicht ansteigend

Die jüngsten vom US-Landwirtschaftsministerium USDA und vom internationalen Getreiderat IGC veröffentlichten Weltversorgungsbilanzen sorgten kaum für Unruhe am Getreidemarkt. Die prognostizierten Endbestände für 2012/13 haben sich bei Getreide gesamt, Mais und Soja gegenüber dem Vormonat weiter verringert und liegen deutlich hinter jenen von 2011/12. Bei Weizen gab es kaum eine Veränderung zur Dezemberschätzung. Der Verbrauch überholt die Produktion.

Die internationalen Weizenmärkte blieben vorerst von all den verschiedenen Vorausschauen unbeeindruckt. Zu einer steigenden Entwicklung der Marktpreise kam es nicht. Es fehlte an Impulsen. Die Getreidekurse an der Terminbörse in Chicago erholten sich nach dem Tief im Dezember erst ab Mitte Jänner leicht. Die Trockenheit im Winterweizenanbaugesamt der USA und die höher eingeschätzte Winterweizenfläche zur Ernte 2013 (+1% zum Vorjahr) stützen neben den Lagerbestandsberichten die Notierungen. Der IGC schätzt bei Getreide die Ratio stock to use um 18 %, bei Weizen jene um 26 % und jene bei Mais um 13%.

In Chicago (CBoT) notierte Weizen Ende November 2012 für Termin März mit umgerechnet 252 EUR/t und Ende Jänner 2013 mit 213 EUR/t. In Paris (Euronext) fiel der Kurs von 274 EUR/t auf 248 EUR/t. Für die heimischen Landwirte, die nicht auf Poolvermarktung setzen, gilt der November – Weizenfuture mit 222 EUR/t als Richtwert für den Erzeugerpreis. Im Vorjahr lag der Weizenfuture für die Ernte 2012 bei 192 EUR/t.

Bei Mais zeigt sich die Preiserholung deutlicher als bei Weizen. Ende Jänner lag in Chicago für März die Notierung wieder um 214 EUR/t.

Belastung der EU-Getreideexporte durch starken EURO

Das Analystenhaus Strategie grains hat für die heurige Weizenproduktion in der EU-27 die Anbaufläche mit rund 23,6 Mio. ha vorgeschätzt (Vorjahr 22,8 Mio. ha). Die Gesamtproduktion soll bei 132 Mio. t liegen und übertrifft das Vorjahr um mehr als 9 Mio. t.

Der EURO erreichte zum US\$ ein 14-Monate-Hoch. Der starke EURO-Kurs erschwert die Weizenexporte aus der europäischen Union in Drittstaaten. US-Getreide wird am Weltmarkt wieder interessanter und drängt nach Europa.

MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2012 – 12/2012

Aus der Getreideernte 2012 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2012/2013	2011/2012	2012/2013	2011/2012
Hartweizen	34.467	61.794	591	389
Weichweizen inkl. Dinkel	818.774	1.124.129	74.410	85.045
Gerste	202.991	296.148	5.580	7.308
Roggen	116.745	113.529	25.288	22.802
Hafer	30.431	32.131	8.473	7.560
Triticale	27.330	31.118	4.661	6.558
Mais	937.719	769.188	27.699	24.505
Gesamt	2.168.457	2.428.037	146.702	154.167

Quelle: AMA, Stand per 07.02.2013

2011/2012 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 31.12.2012 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2012	2011	2012	2011
Hartweizen	37.872	55.585	939	394
Weichweizen inkl. Dinkel	613.335	711.577	60.313	70.932
Gerste	180.889	228.478	3.723	5.495
Roggen	94.844	80.384	19.409	18.722
Hafer	21.863	21.917	7.475	5.226
Triticale	22.359	21.105	2.597	3.859
Mais	525.286	471.926	25.891	23.971
Gesamt	1.496.448	1.590.972	120.347	128.599

davon Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2012	2011	2012	2011
Hartweizen	10.194	12.878	480	213
Weichweizen inkl. Dinkel	148.205	152.399	14.401	13.569
Gerste	14.961	20.401	967	1.929
Roggen	35.659	30.037	3.967	3.782
Hafer	2.640	2.108	851	654
Triticale	4.054	3.176	670	318
Mais	128.623	117.527	4.417	4.452
Gesamt	344.336	338.526	25.753	24.917

Quelle: AMA, Stand per 07.02.2013

2011 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)
Zeitraum 07 - 12/2012

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	33.846	5.641	291	49
Weichweizen inkl. Dinkel	299.358	49.893	18.910	3.152
Roggen	56.084	9.347	5.741	957
Gesamtvermahlung Dez. 12	389.288	64.881	24.942	4.158

Quelle: AMA, Stand per 07.02.2013

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	38.423	6.404	322	54
Weichweizen inkl. Dinkel	308.012	51.335	19.734	3.289
Roggen	56.869	9.478	6.378	1.063
Gesamtvermahlung Dez. 11	403.304	67.217	26.434	4.406

*) 07 - 12/11 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)
Zeitraum 07 - 12/2012

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen	67.247	11.208	3.407	568
Roggen	5.418	903	1.165	194
Gerste	29.032	4.839	1.029	172
Hafer	3.209	535	401	67
Mais	180.162	30.027	5.497	916
Triticale	7.913	1.319	2.842	474
Gesamtverarbeitung Juli - Dez. 12	292.855	48.831	14.341	2.391

Quelle: AMA, Stand per 07.02.2013

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen	82.035	13.672	4.366	728
Roggen	7.024	1.171	3.040	507
Gerste	35.645	5.941	1.029	172
Hafer	3.315	553	415	69
Mais	127.534	21.256	5.277	879
Triticale	7.658	1.276	533	89
Gesamtverarbeitung Juli - Dez. 11	263.211	43.869	14.660	2.444

*) 07 - 12/11 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 01.02.2013

Getreide und Reis	EINFUHR		AUSFUHR	
	2012/13	2011/12 *)	2012/13	2011/12 *)
Hartweizen	--	200	430	224
Weichweizen	1.860	97	76.612	24.939
Roggen	--	--	454	530
Gerste	90	--	78.129	16.243
Hafer	--	--	575	2.664
Getreide verarbeitet	--	--	--	--
Mehl	20	--	2.086	2.288
Grieß	--	--	--	--
Stärken	--	--	--	2.700
Malz	--	--	--	--
Mais	35.700	5.300	18.345	63.215
Reis	4.358	4.713	16	15
Futtermittel	2.516	--	--	--
Saatgut	--	--	--	15
and. Getreide	--	1.025	--	--

Zucker**)	EINFUHR		AUSFUHR	
	2012/13	2011/12 *)	2012/13	2011/12 *)
Zucker	1.363	14.632	37.842	45.106
Sirup	--	1	371	82
Melasse	--	--	--	--

Quelle: AMA

*Vergleichszeitraum

**Wirtschaftszeitraum 01.10 bis 30.09

II PREISBERICHT - ÖSTERREICH

F) Börsennotierungen Wien und Wels

1) Getreidepreise - Interventionspreis (IVP) – Notierung 2012/13 zur Monatsmitte

		Januar 2013		Februar 2013		März 2013		April 2013		Mai 2013		Juni 2013	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weichweizen	Wien +)	--	--										
	Wels **)	250,00	246,77										
Futterweizen	Wien	--	--										
	Wels	--	--										
Futtergerste	Wien	--	--										
	Wels	227,50	224,56										
Mahlroggen	Wien	--	--										
	Wels	--	--										
Futtermais	Wien	--	--										
	Wels	240,00	236,90										

Vergleichszeitraum:

		Januar 2012		Februar 2012		März 2012		April 2012		Mai 2012		Juni 2012	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP								
Weichweizen	Wien +)	204,00	201,36	--	--	203,50	200,87	208,50	205,80	212,00	209,26	--	--
	Wels **)	0,00	0,00	187,50	185,08	187,50	185,08	194,50	191,98	197,50	194,95	--	--
Futterweizen	Wien	0,00	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels	167,50	165,33	180,50	178,17	182,50	180,14	192,50	190,01	197,50	194,95	--	--
Futtergerste	Wien	0,00	0,00	184,00	181,62	--	--	202,50	199,88	--	--	--	--
	Wels	182,50	180,14	192,50	190,01	195,00	192,48	210,00	207,28	222,00	219,13	--	--
Mahlroggen	Wien	0,00	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels	0,00	0,00	242,50	239,36	242,50	239,36	--	--	--	--	--	--
Futtermais	Wien	0,00	0,00	171,50	170,27	171,00	168,79	181,50	180,14	--	--	--	--
	Wels	175,00	172,74	177,50	175,20	177,50	175,20	190,50	188,04	192,50	190,01	--	--

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels
 + Qualitätsweizen, mind. 14,0 % Prot., FZ 250 sec.

**) Mahlweizen, mind. 11,5 % Protein, FZ mind. 220 sec.

2) Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

Getreide	Wien				Wels	
	30.01.2013	Vorwoche	01.02.2012	26.01.2011	24.01.2013	26.01.2012
Durumweizen, inl.	--	258,00 – 262,00	285,00 – 288,00	310,00 – 325,00	--	--
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	257,00 – 259,00	258,00 – 262,00	**)232,00 – 235,00	288,00 – 297,00	--	--
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	250,00 – 252,00	--	--	283,00 – 290,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	273,00 – 279,00	--	--
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	245,00 – 255,00	--
Futterweizen, inl.	--	--	--	--	--	170,00 – 175,00
Mahlrögen, inl., mind. 500 Amylogramm	--	--	240,00 – 245,00	--	--	--
Futterrögen, inl.	--	--	--	--	--	155,00 – 160,00
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2011	--	--	--	265,00 – 270,00	--	--
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind. 62 kg	229,00 – 232,00	230,00 – 232,00	--	--	230,00 – 235,00	185,00 – 189,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg	--	--	--	--	195,00 – 205,00	175,00 – 185,00
Futtermais, inl.	*)231,00 – 233,00	*) 231,00 – 232,00	170,00 – 171,00	*) 219,00 – 224,00	235,00 – 240,00	170,00 – 180,00
Ölsaaten						
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2012	455,00 – 460,00	455,00 – 460,00	430,00 – 435,00	480,00 – 510,00	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2012	--	--	360,00 – 365,00	475,00 – 490,00	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	--	--
Ölkuchen/Extraktionsschrote						
Sojaschrot Inländ., mind. 46% Rohprotein u. Fett, 6 % Rohfaser, lose	515,00 – 525,00	--	--	--	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+)430,00 – 440,00	+)430,00 -440,00	365,00 – 375,00	400,00 – 410,00	420,00 – 430,00	+) 320,00 – 330,00
Rapsschrot (österreich.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	290,00 – 300,00	290,00 – 300,00	180,00 – 185,00	230,00 – 235,00	295,00 – 305,00	180,00 – 190,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

*) Notierung für Industriemais

+) gentechn. verändert

**)Notierung 25.01.2012

3) Börse f. landw. Produkte Wien – Monatsdurchschnittspreise in EUR/t

Ölsaaten 2013					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumensaat 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot *)	Rapsschrot	Sonnenblumenschrot
Jän./13	455,83	--	469,00	291,25	--
Feb.					
März					
April					
Mai					
Juni					
Juli					
Aug.					
Sep.					
Okt.					
Nov.					
Dez./13					

*) 49 % Rohprotein, gentechn. verändert

Vergleichsjahr:

Ölsaaten 2012					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumensaat 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumenschrot +++)
Jän./12	432,50	362,50	370,00	177,50	155,83
Feb.	434,17	376,50	371,00	187,00	163,50
März	451,67	390,83	401,25	219,40	193,10
April	--	--	440,00	252,50	232,50
Mai	457,50	--	480,00	252,50	218,75
Juni	452,50	398,10	485,00	255,00	220,00
Juli	466,25	400,00	525,00	286,25	252,50
Aug.	467,50	442,50	--	290,00	258,75
Sep.	478,30	492,50	*) 590,00	290,00	--
Okt.	--	452,50	*) 570,00	275,60	--
Nov.	--	455,00	*) 495,00	291,70	--
Dez./12	462,50	--	*) 490,00	295,00	--

*) 49 % Rohprotein, gentechn. verändert

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien

+) 44 % Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, Genfrei

++) 35% Protein und Fett, lose

+++) mind. 37% Protein und Fett, 20% Rohfaser

G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Jänner 2013

Stand 08.02.2013

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölraps, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in **EUR/t**, ohne MWSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). Im Jänner wurden geringe Aufkäufe getätigt. Aus diesem Grund findet sich in der folgenden Monatsübersicht lediglich eine zusammenfassende Preisdarstellung der Produzentenpreise für Gesamt - Österreich.

Jänner 2013	Niederösterreich		Burgenland		Steiermark	Kärnten	Oberösterreich		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		TENDENZ
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Jän.	Dez.	
Durum-(Hart)weizen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Premiumweizen Protein 15 % und >	--	--	--	--	--	--	--	--	242,00	--	--	253,20	
Qualitätsweizen Protein 14 - <15 %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	240,40	
Mahl-/Brotweizen Protein mind. 12,5 %	--	--	--	--	--	--	--	--	238,80	--	--	--	
Futterweizen	--	--	--	--	--	--	--	--	225,70	--	--	--	
Mahl-/Brotroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	199,90	--	--	--	
Futterroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Braugerste	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Futtergerste	--	--	--	--	--	--	--	--	215,90	--	--	--	
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Futterhafer	--	--	--	--	--	--	--	--	220,00	--	--	--	
Triticale	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Körnermais	--	--	--	--	--	--	--	--	238,80	--	--	217,30	
Ölraps	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Sojabohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	

Quelle:AMA

*Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akontopreis mit gewichtetem Fixpreis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

** Endgültige Erzeugerpreise

H) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01. Februar 2013

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee
Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer
Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

*) + KN-Code 1001 11 00

(1) Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens

(2) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl
- geschädigte Körner: höchstens 1%
- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5 %

gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: min. 98 %, zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

Quelle: AMA

(3) andere Qualität als unter (2) beschrieben

(4) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308 a bis 308 c der VO (EWG) Nr. 2454/93 bzw. Präferenzverfahren

(5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 EUR/T (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

I) Düngemittel
Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel
Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.)

Quartal	2007				2008				2009				2010			
	I.	II.	III.	IV.												
Kalkammonsalpeter 27%N	20,79	21,02	21,23	19,61	24,03	28,06	32,02	39,09	36,36	30,46	18,46	17,11	17,80	18,38	20,25	22,58
Harnstoff 46% N	25,98	27,43	30,13	31,56	34,90	38,42	50,56	41,61	36,83	37,37	25,47	24,04	28,89	31,68	28,39	31,46
Hyperkorn 26% P ₂ O ₅	19,01	21,17	23,46	22,52	32,27	38,65	45,39	46,56	45,15	45,46	29,26	20,42	21,29	23,27	23,55	25,34
Kali 60% K ₂ O	21,58	22,57	22,17	26,17	33,17	38,45	52,42	48,15	58,15	61,82	47,59	47,04	34,20	34,27	34,38	35,56
Mischkalk 60% CaO	7,08	7,01	6,30	7,28	7,18	7,82	7,08	7,43	7,61	7,43	7,32	7,63	8,15	7,46	7,44	7,61
Diammonphosphat 18/46/0	29,18	32,93	30,22	43,48	49,25	53,03	56,71	54,13	45,69	50,04	33,00	32,41	38,24	35,82	37,32	41,29
Triplephosphat 45 %	--	--	--	35,89	43,78	57,75	76,01	75,62	51,18	42,82	25,41	25,15	30,89	32,60	35,78	37,55
PK-Dünger 0/12/20	18,24	18,95	20,70	19,28	--	--	--	23,46	--	--	27,61	27,97	28,25	29,33	28,50	28,50
PK Dünger 0/15/30 +)	--	--	--	26,89	42,47	32,30	59,23	53,04	49,09	58,65	33,69	35,10	33,86	--	34,72	36,47
Volldünger 15/15/15	22,28	22,97	24,03	30,14	35,34	39,30	44,78	51,00	53,23	47,27	27,10	27,11	29,28	29,30	32,64	32,91
Volldünger 12/10/15 +)	--	--	--	29,50	33,83	42,86	46,61	58,83	51,86	46,68	37,91	26,15	27,60	26,91	29,96	30,38
Volldünger 6/10/16	18,72	19,10	18,57	21,06	33,41	41,50	54,87	48,38	50,82	52,59	29,82	28,96	28,86	30,81	30,59	32,68
Volldünger 20/8/8	23,41	23,33	23,73	30,77	35,12	35,01	56,83	57,40	47,21	43,99	25,99	24,86	26,63	20,02	29,80	30,29

+) Preiserhebung ab dem 4. Quartal 2007

Quartal	2011				2012				2013				2014			
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Kalkammonsalpeter 27%N	26,81	30,98	28,24	29,74	29,55	30,72	27,36	27,42								
Harnstoff 46% N	36,96	41,19	42,26	40,00	40,95	42,82	41,71	41,00								
Hyperkorn 26% P ₂ O ₅	29,65	33,99	31,73	30,69	32,70	33,92	32,04	31,52								
Kali 60% K ₂ O	37,96	39,69	40,97	41,48	42,05	43,38	39,82	42,26								
Mischkalk 60% CaO	7,75	7,00	8,22	7,63	7,68	7,94	7,52	7,68								
Diammonphosphat 18/46/0	52,65	58,08	57,06	58,30	58,80	58,53	57,28	57,91								
Triplephosphat 45 %	45,67	46,17	46,03	50,86	50,38	49,74	48,83	51,17								
PK-Dünger 0/12/20	35,83	34,09	33,42	32,38	32,40	33,87	31,29	32,62								
PK Dünger 0/15/30	37,51	49,00	37,11	39,30	46,64	44,00	40,51	41,10								
Volldünger 15/15/15	37,15	44,42	40,36	41,24	42,18	41,93	37,55	42,12								
Volldünger 12/10/15	37,11	39,83	35,30	37,71	39,88	40,34	37,89	39,51								
Volldünger 6/10/16	36,61	38,30	33,49	34,64	38,08	38,20	35,28	34,80								
Volldünger 20/8/8	34,66	39,79	37,45	40,11	44,37	45,87	38,42	37,23								

Quelle: AMA

Düngemittelstatistik – Reinnährstoffabsatz

(Mengen in t)

	NÖ/Wien	Burgenland	Steiermark	OÖ	Kärnten	Salzburg	Tirol	Vorarlberg	ÖSTERREICH	
STICKSTOFF (N)										
WJ 1995/96 (Juli 1995 - Juni 1996)	55.745	13.456	16.843	33.352	4.591	483	351	488	125.309	
WJ 1996/97 (Juli 1996 - Juni 1997)	60.684	11.810	19.843	32.931	4.720	707	600	524	131.819	
WJ 1997/98 (Juli 1997 - Juni 1998)	57.696	12.207	17.444	32.968	5.173	712	698	639	127.537	
WJ 1998/99 (Juli 1998 - Juni 1999)	57.857	10.653	15.896	29.396	4.334	575	488	293	119.492	
WJ 1999/00 (Juli 1999 - Juni 2000)	31.226	4.421	4.636	15.744	2.203	185	143	95	121.644	
WJ 2000/01 (Juli 2000 - Juni 2001)	51.575	10.506	18.129	30.945	4.250	866	497	325	117.093	
WJ 2001/02 (Juli 2001 - Juni 2002)	61.483	11.152	17.648	31.074	4.378	1.207	439	204	127.585	
WJ 2002/03 (Juli 2002 - Juni 2003)	45.883	6.865	13.256	23.812	3.334	820	331	134	94.435	
WJ 2003/04 (Juli 2003 – Juni 2004)	49.375	7.708	13.839	25.688	3.118	679	225	157	100.789	
WJ 2004/05 (Juli 2004 – Juni 2005)	47.202	6.680	17.376	24.255	3.117	680	249	143	99.702	
WJ 2005/06 (Juli 2005 – Juni 2006)	50.325	6.195	15.785	26.762	3.595	754	148	128	103.692	
WJ 2006/07 (Juli 2006 – Juni 2007)	47.601	6.980	17.872	25.033	4.451	1.111	57	157	103.262	
WJ 2007/08 (Juli 2007 – Juni 2008)	63.446	9.138	24.118	32.836	3.998	728	42	76	134.382	
WJ 2008/09 (Juli 2008 -Juni 2009)	41.211	5.557	9.021	28.304	1.414	697	7	43	86.254	
WJ 2009/10 (Juli 2009 – Juni 2010)	36.261	5.680	20.178	24.496	3.161	766	6	81	90.639	
WJ 2010/11 (Juli 2010 – Juni 2011)	52.412	5.874	22.441	31.316	3.678	868	73	89	116.751	
WJ 2011/12 (Juli 2011 – Juni 2012)	35.411	7.004	21.966	29.232	3.297	650	76	85	97.721	
WJ 2012/13	1. Quartal (Juli-Sept. 2012)	12.888	2.825	11.803	8.878	1.339	362	56	45	38.196
	2. Quartal (Okt.-Dez. 2012)	7.808	2.088	4.805	5.694	377	31	8	--	20.811
	3. Quartal (Januar-März 2013)									
	4. Quartal (April-Juni 2013)									
Gesamt	20.696	4.913	16.608	14.572	1.716	393	64	45	59.007	

Quelle: AMA

Düngemittelstatistik – Reinnährstoffabsatz

(Mengen in t)

	NÖ/Wien	Burgenland	Steiermark	OÖ	Kärnten	Salzburg	Tirol	Vorarlberg	ÖSTERREICH	
PHOSPHOR (P₂O₅)										
WJ 1995/96 (Juli 1995 – Juni 1996)	20.769	4.808	8.949	14.327	2.577	440	210	192	52.272	
WJ 1996/97 (Juli 1996 – Juni 1997)	23.948	5.035	11.795	15.862	2.227	642	269	191	59.969	
WJ 1997/98 (Juli 1997 – Juni 1998)	24.750	5.097	9.283	14.157	2.748	673	353	203	57.264	
WJ 1998/99 (Juli 1998 – Juni 1999)	24.192	4.671	8.207	13.042	2.397	570	282	142	53.503	
WJ 1999/00 (Juli 1999 – Juni 2000)	10.284	1.815	1.867	5.234	458	139	81	22	48.548	
WJ 2000/01 (Juli 2000 – Juni 2001)	20.945	5.002	7.150	10.787	2.093	827	228	160	47.192	
WJ 2001/02 (Juli 2001 – Juni 2002)	20.277	4.613	8.044	10.794	2.182	924	197	107	47.138	
WJ 2002/03 (Juli 2002 – Juni 2003)	20.624	3.304	7.537	9.895	2.498	1.049	222	64	45.193	
WJ 2003/04 (Juli 2003 – Juni 2004)	17.825	3.328	5.736	9.672	1.910	650	170	66	39.357	
WJ 2004/05 (Juli 2004 – Juni 2005)	15.212	2.931	6.373	8.383	2.445	735	179	62	36.320	
WJ 2005/06 (Juli 2005 – Juni 2006)	15.281	2.360	5.720	8.200	2.367	864	137	50	34.979	
WJ 2006/07 (Juli 2006 – Juni 2007)	16.399	2.451	6.023	9.233	2.792	864	110	53	37.925	
WJ 2007/08 (Juli 2007 – Juni 2008)	20.070	3.249	6.529	10.575	3.757	432	56	36	44.704	
WJ 2008/09 (Juli 2008 – Juni 2009)	7.028	1.415	1.710	6.422	614	285	43	14	17.531	
WJ 2009/10 (Juli 2009 – Juni 2010)	9.519	1.812	3.360	5.744	1.118	518	9	41	22.121	
WJ 2010/11 (Juli 2010 – Juni 2011)	12.859	1.933	4.789	7.917	1.009	659	67	35	29.268	
WJ 2011/12 (Juli 2011 – Juni 2012)	10.139	2.266	4.096	7.735	1.383	498	62	19	26.198	
WJ 2012/13	1. Quartal (Juli - Sept. 2012)	2.396	750	847	1.003	273	60	12	6	5.347
	2. Quartal (Okt. - Dez. 2012)	2.661	622	893	2.096	255	109	9	--	6.645
	3. Quartal (Januar - März 2013)									
	4. Quartal (April - Juni 2013)									
	Gesamt	5.057	1.372	1.740	3.099	528	169	21	6	11.992

Quelle: AMA

Düngemittelstatistik – Reinnährstoffabsatz

(Mengen in t)

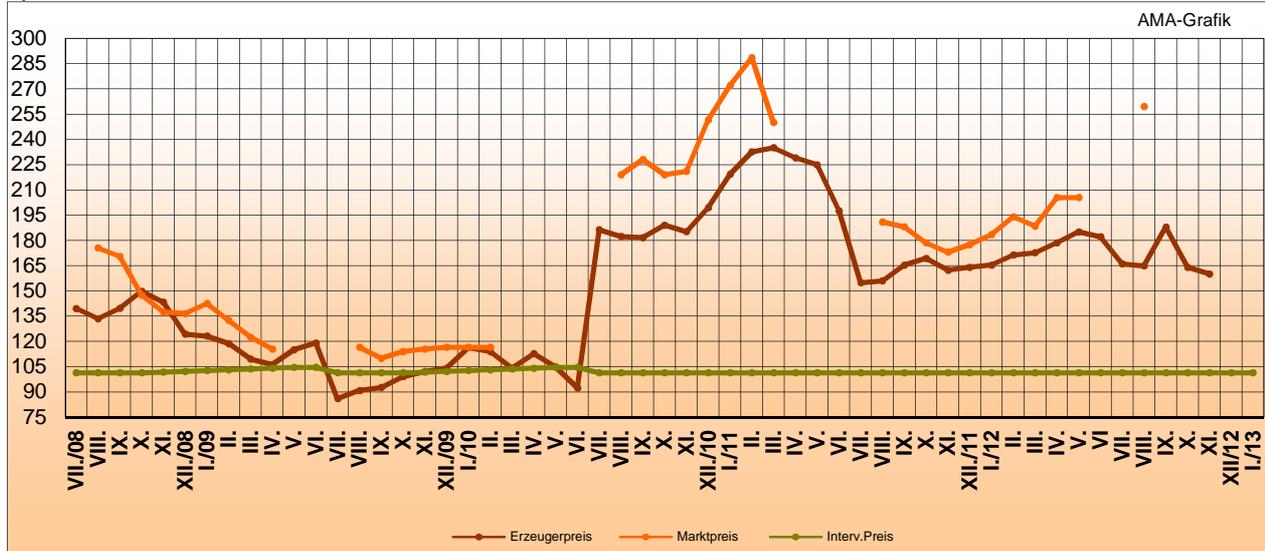
	NÖ/Wien	Burgenland	Steiermark	OÖ	Kärnten	Salzburg	Tirol	Vorarlberg	ÖSTERREICH	
KALI (K₂O)										
WJ 1995/96 (Juli 1995 – Juni 1996)	27.182	6.158	9.748	13.942	1.982	220	338	185	59.755	
WJ 1996/97 (Juli 1996 – Juni 1997)	35.118	6.549	11.823	15.117	1.898	456	404	208	71.573	
WJ 1997/98 (Juli 1997 – Juni 1998)	29.869	6.420	9.309	12.852	278	377	442	190	61.537	
WJ 1998/99 (Juli 1998 – Juni 1999)	30.966	6.074	8.757	11.565	1.603	328	341	82	59.716	
WJ 1999/00 (Juli 1999 – Juni 2000)	12.901	2.744	2.064	5.099	417	145	73	18	55.241	
WJ 2000/01 (Juli 2000 – Juni 2001)	26.771	6.202	7.693	10.356	1.870	483	327	227	53.929	
WJ 2001/02 (Juli 2001 – Juni 2002)	24.278	5.583	8.222	9.392	1.904	341	230	149	50.099	
WJ 2002/03 (Juli 2002 – Juni 2003)	25.471	4.759	7.705	9.657	1.832	317	170	103	50.014	
WJ 2003/04 (Juli 2003 – Juni 2004)	24.632	5.057	6.768	10.689	1.927	255	131	73	49.532	
WJ 2004/05 (Juli 2004 – Juni 2005)	23.257	4.267	7.027	8.843	1.601	546	214	65	45.820	
WJ 2005/06 (Juli 2005 – Juni 2006)	19.675	3.408	6.099	8.900	1.731	710	159	56	40.738	
WJ 2006/07 (Juli 2006 – Juni 2007)	25.457	3.583	5.774	8.352	2.312	404	54	64	46.000	
WJ 2007/08 (Juli 2007 – Juni 2008)	22.975	4.675	7.749	11.906	2.044	294	78	66	49.787	
WJ 2008/09 (Juli 2008 – Juni 2009)	4.262	1.483	1.750	6.272	528	216	2	23	14.536	
WJ 2009/10 (Juli 2009 – Juni 2010)	9.590	2.386	3.601	5.260	2.090	350	5	74	23.356	
WJ 2010/11 (Juli 2010 – Juni 2011)	16.371	3.106	5.347	7.743	1.559	208	47	64	34.445	
WJ 2011/12 (Juli 2011 – Juni 2012)	14.859	2.922	4.563	8.132	1.633	313	40	16	32.478	
WJ 2012/13	1. Quartal (Juli - Sept. 2012)	3.510	911	1.171	1.884	489	37	7	7	8.016
	2. Quartal (Okt. - Dez. 2012)	3.915	792	1.078	1.592	217	--	10	--	7.604
	3. Quartal (Januar - März 2013)									
	4. Quartal (April - Juni 2013)									
	G e s a m t	7.425	1.703	2.249	3.476	706	37	17	7	15.620

Quelle: AMA

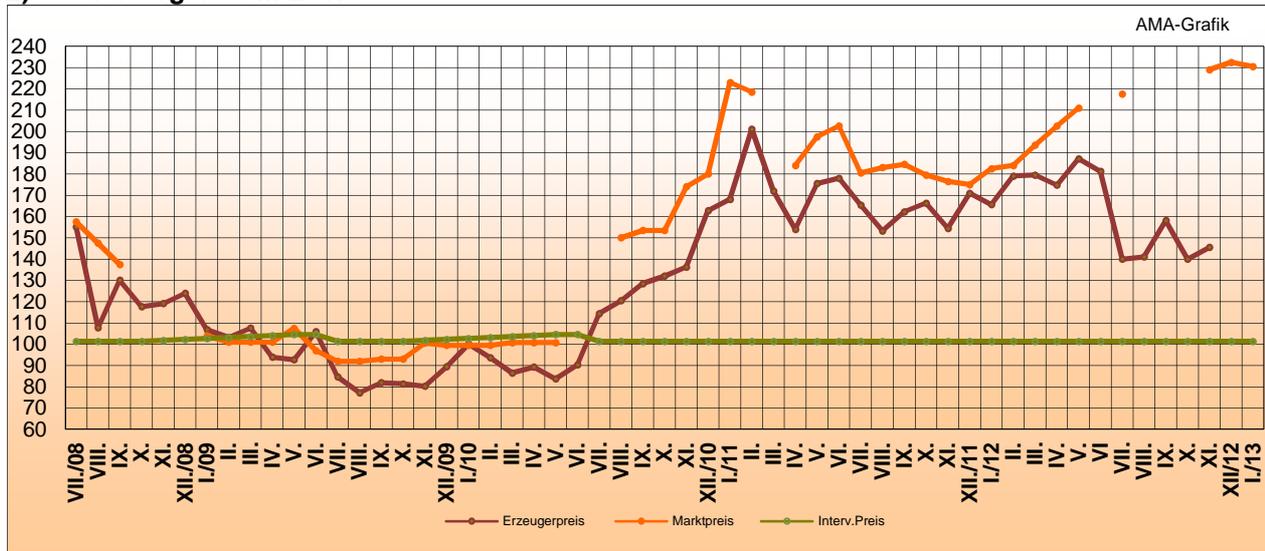
III GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

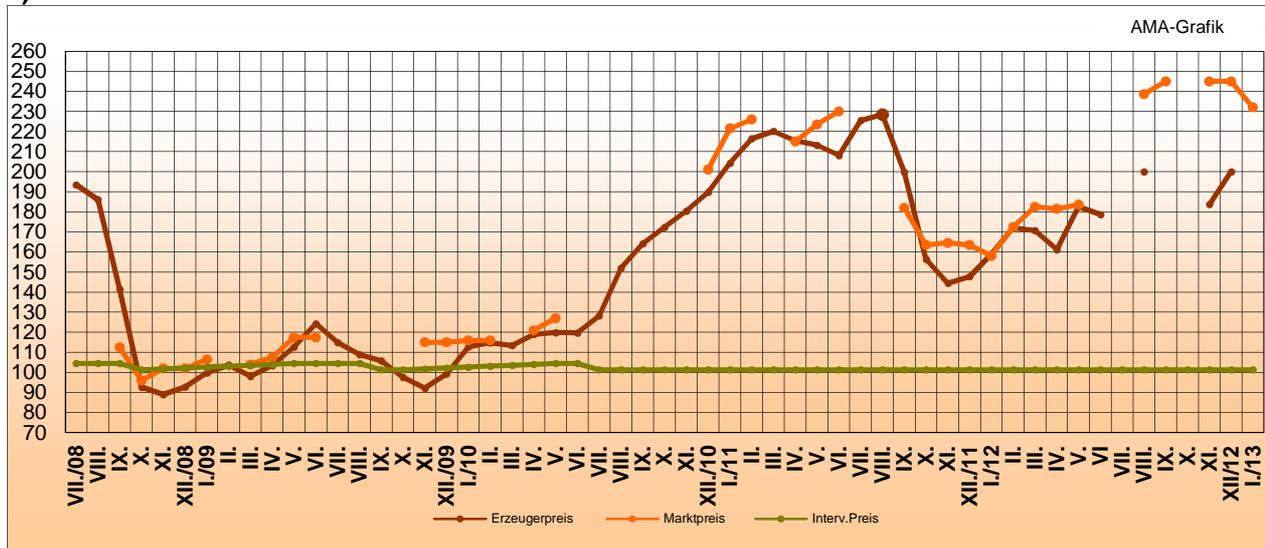
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



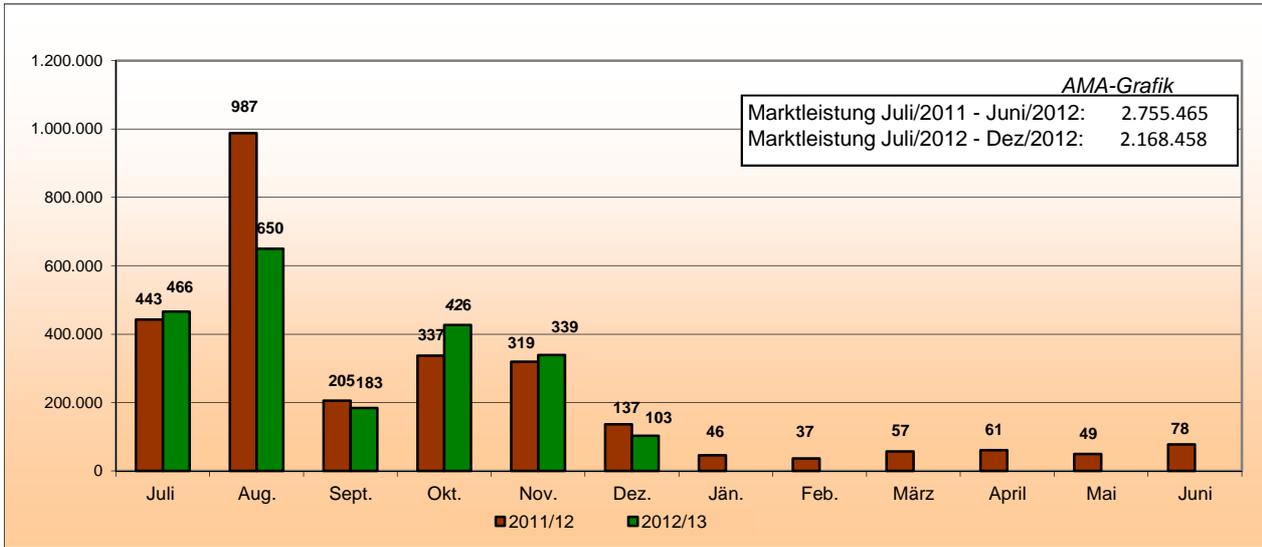
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis AMA; bis Juni 2012 endgültige Preise ab Juli 2012 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

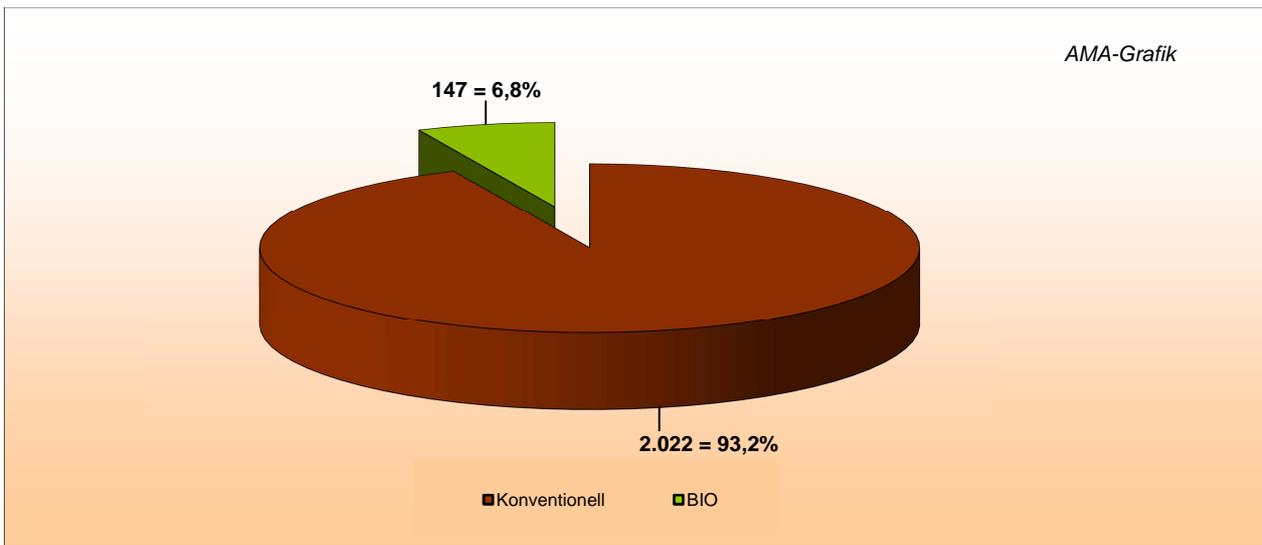
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2012 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2012/2013 mit 2011/2012 in 1.000 t



Quelle: AMA

2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2012/2013 in 1.000 t



Quelle: AMA

IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) Getreide Intervention in der EU 27 - Wirtschaftsjahr 2012/2013

Stand 18.01.2013

Mengen in t	Total	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Sorghum
1. Anfangsbestand	92.426	0	0	92.426	0	0
2. Übernommene Mengen	0	0	0	0	0	0
3. Verkaufte Mengen	83.423	0	0	83.423	0	0
4. Bruttosaldo (1+2-3)	9.003	0	0	9.003	0	0
5. Angebotene Mengen	0	0	0	0	0	0
6. Gebundene Mengen	0	0	0	0	0	0
7. Nettosaldo (4+5-6)	9.003	0	0	9.003	0	0

Quelle: EK

K) Getreide-Interventionsbestände in der EU 27 – ausgewählte Länder

Stand 18.01.2013

Angeboten in t	AT	BE	DE	FR	FI	SE	UK	DK			EU-15
Weichweizen	0	0	0	0	0	0	0	0			0
Gerste	0	0	0	0	0	0	0	0			0
Bestände in t											
Weichweizen	0	0	0	0	0	0	0	0			0
Gerste	0	0	0	147	0	8.856	0	0			9.003
Bestände insgesamt	0	0	0	147	0	8.856	0	0			9.003

Angeboten in t	BG	CZ	EE	HU	LV	LIT	PL	RO	SLO	SK	EU-12	EU-27
Weichweizen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gerste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bestände in t												
Weichweizen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mais	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gerste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9.003
Sorghum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bestände insgesamt	0	9.003										

Quelle: EK

L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2011/2012 – EU 27

Stand: 25. Jänner 2013 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2011							
dav. Intervention	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Markt	10,1	0,6	9,7	13,0	0,6	2,5	36,6
Insges. Anfangsbest.	10,1	0,6	9,7	13,0	0,6	2,5	36,6
Gesamtproduktion	128,7	8,3	51,4	68,1	6,7	22,5	285,7
Importe	5,4	1,7	0,4	6,4	0,3	0,2	14,4
Insges. zur Verfügung	144,2	10,7	61,5	87,5	7,5	25,3	336,7
- Menschl. Ernährung	47,9	7,9	0,4	4,8	3,0	1,4	65,4
- Saatgut	4,7	0,5	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,6	0,1	9,2	7,2	1,3	0,8	29,2
davon Bioethanol	4,6	0,0	0,7	2,7	0,6	0,5	9,1
- Tier. Ernährung	55,2	0,2	36,1	54,0	2,0	19,5	167,0
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	119,4	8,7	48,3	67,1	6,9	23,2	273,5
Export	14,3	1,4	5,7	4,5	0,1	0,2	26,2
Gesamtverbrauch	133,7	10,1	54,0	71,6	7,0	23,4	299,7
Endbestand 30.06.2012	10,5	0,6	7,5	15,9	0,6	2,0	37,0

Quelle:EK

M) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2012/2013 – EU 27

Vorschau, Stand: 25. Jänner 2013 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2012							
dav. Intervention	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Markt	10,5	0,6	7,5	15,9	0,6	2,0	37,0
Insges. Anfangsbest.	10,5	0,6	7,5	15,9	0,6	2,0	37,0
Gesamtproduktion	123,3	8,5	53,9	55,4	8,5	22,6	272,3
Importe	4,4	2,0	0,3	9,0	0,0	0,7	16,4
Insges. zur Verfügung	138,2	11,1	61,7	80,3	9,2	25,4	325,7
- Menschl. Ernährung	47,6	8,5	0,4	4,8	3,0	1,4	65,7
- Saatgut	4,7	0,5	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,6	0,1	9,4	7,5	1,5	0,8	29,9
davon Bioethanol	4,6	0,0	0,9	3,0	0,8	0,5	9,8
- Tier. Ernährung	49,5	0,3	38,0	52,0	3,3	19,9	163,0
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	113,4	9,4	50,4	65,4	8,4	23,7	270,5
Export	14,9	1,0	5,5	2,5	0,1	0,1	24,1
Gesamtverbrauch	128,3	10,4	55,6	68,2	8,5	23,7	294,6
Geschätzter Lagerstand 30.06.2013	10,0	0,7	6,0	12,7	0,7	1,6	31,1

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2011/2012 – EU 27

Vorschau, Stand: 25. Jänner 2013 (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2011			.	
Insges. Anfangsbest.	1,3	1,2	0,6	3,1
Gesamtproduktion	19,1	1,1	8,8	29,0
Importe	3,6	11,5	0,3	15,3
Insges. zur Verfügung	24,0	13,8	9,7	47,4
- Verbrauch	22,9	12,7	8,3	43,8
- Export	0,1	0,0	0,6	0,7
Gesamtverbrauch	23,0	12,7	8,9	44,6
Geschätzter Lagerstand 30.06.2012	1,0	1,1	0,8	2,9
Veränderungen des Endlagerstandes	-0,3	-0,1	0,2	-0,2

Quelle:EK

O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 – EU 27

Vorschau, Stand: 25. Jänner 2013 (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2012			.	
Insges. Anfangsbest.	1,0	1,1	0,8	2,9
Gesamtproduktion	19,2	0,9	6,8	27,0
Importe	3,0	11,5	0,4	14,9
Insges. zur Verfügung	23,2	13,5	8,0	44,7
- Verbrauch	22,1	12,4	6,8	41,4
- Export	0,2	0,1	0,5	0,7
Gesamtverbrauch	22,2	12,5	7,3	42,1
Geschätzter Lagerstand 30.06.2013	1,0	1,0	0,7	2,7
Veränderungen des Endlagerstandes	--	-0,1	-0,1	-0,2

Quelle:EK

P) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2012/13)

Stand: Jänner 2012

	2009/10 Mio.t	2010/11 Mio.t	2011/12* Mio.t	2012/13** Mio.t	2011/12 : 2012/13 in v. H.
Mais					
Produktion	819	832	884	852	-3,6
Import	90	92	99	96	-3,0
Verbrauch	823	850	879	868	-1,3
Export	97	91	115	90	-21,7
Endbestände	144	127	132	116	-12,1
Weizen					
Produktion	685	652	696	654	-6,0
Import	134	132	148	139	-6,1
Verbrauch	650	655	698	674	-3,4
Export	136	132	158	132	-14,5
Endbestände	202	198	196	174	-11,2
Ölsaaten (Gesamt)					
Produktion	444	455	441	463	+5,0
Export	108	108	110	115	+4,5
Verbrauch	358	377	394	393	-0,3
Endbestände	72	82	65	67	+3,0
Sojabohne					
Produktion	261	264	239	269	+12,6
Export	93	92	90	99	+10,0
Import	87	89	93	96	+3,2
Verarbeitung	210	221	227	232	+2,2
Endbestände	59	69	55	59	+7,3

Quelle: USDA
 *Schätzungen
 **Prognosen

Q) Wöchentliche Marktpreise – November

IVP-01/2013 = EUR 101,31		Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	EUR/t	EUR/t	EUR/t
10.01.2013	Transdanubia (HU)	--	--	--
	Budapest	236,77	235,06	231,28
	Brünn	242,23	212,32	228,08
	Bratislava		200,00	226,67
	München	--	--	--
	Bologna	276,50	264,00	249,00
	Ljubljana	256,03	--	
	Rouen / Rhin	248,58	226,58	240,08
24.01.2013	Transdanubia (HU)	233,53	--	221,34
	Budapest	235,19	221,56	222,58
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	231,49	196,43	225,00
	München	--	--	--
	Bologna	271,50	262,00	245,50
	Ljubljana	254,94	--	267,95
	Rouen / Rhin	256,58	229,58	245,08

Quelle: EK

IVP-01/2013 = EUR 101,31		Notierungsort	Brotroggen
			EUR/t
10.01.2013	Polen	Centralno-Wschodni	167,15
		Kujawsko-Mazurski	176,59
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	--
		Dresden	--
	Tschechien	Brünn	211,85
		Praha (Delivered)	221,78
24.01.2013	Polen	Centralno-Wschodni	170,15
		Kujawsko-Mazurski	181,79
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	--
		Dresden	206,00
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	202,48

Quelle: EK

R) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	16.01.13	Jänner	276,00	--	258,00	--
	30.01.13	Mai	277,00	--	259,00	--
A – Weizen	16.01.13	Jänner	268,00	--	248,00	--
	30.01.13	Mai	269,00	--	249,00	--
Mahl-/Brotweizen	16.01.13	Jänner	266,00	268,00	246,00	266,00
	30.01.13	Mai	267,00	272,00	247,00	268,00
Mahl-/Brotroggen	16.01.13	Jänner	228,00	--	210,00	--
	30.01.13	Mai	--	--	--	--
Futtergerste	16.01.13	Jänner	233,00	--	211,00	--
	30.01.13	Mai	--	--	--	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	16.01.13	Jänner	--	--	--	270,00
	30.01.13	Mai				271,00

Quelle: Agrarzeitung

S) Auslandsbörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 31.01.2013

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew. 81, 13,8 Protein	272,00 – 276,00
Weizen spez. Nr. 3, hl-Gew. 80, 11,5 Protein	263,00 – 266,00
IMPORTWEIZEN	
Northern Spring, USA	318,00 – 320,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	323,00 – 328,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	--
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna vom 06.02.2013

T) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte

in EUR/t fob Ölmühle vom 23.01.2013

	Rapsöl roh, fob HH	Sojaöl roh, fob HH	Sonnenblumenöl, fob ARAG	Palmöl roh, cif ARAG	Rapschrot, fob HH	Sojaschrot 44/45 % fob HH	Sojaschrot 48/49 % fob HH
Febr./April 13	928,00	905,00	969,00	642,00	280,00	390,00	421,00
Mai /Juli 13	922,00	907,00	958,00	669,00	252,00	346,00	371,00
Aug./Okt. 13	912,00	907,00	958,00	676,00	252,00	--	--
Raffinat	996,00	973,00	--	723,00	--	--	--

Quelle: AMI Bericht Nr. 04 vom 24.01.2013

ARAG = Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent

HH = Hamburg

RD = Rotterdam

U) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London

	29.01.2013		22.01.2013	31.01.2012
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
WEIZEN				
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	*)348,00	257,78	*) 262,41	232,99
US No 2 SRW, Golf	*)317,00	234,81	*) 239,85	209,31
US DNS 14 % (PNW)	*)368,00	272,59	*) 270,68	277,30
Argentina, Up River (4)	*)357,00	264,44	*) 266,92	198,61
EU, Franz., grade 1 b)	342,90	254,00	260,00	215,42
EU, Germany, B-Qualität	363,00	268,89	270,68	219,24
EU, Unites Kingdom, Feed	343,00	254,07	260,15	209,31
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	--	--	--	297,16
Black Sea Milling	--	--	--	206,25
Australia ASW	325,00	240,74	248,87	194,03
Mais				
US Yellow Corn 3, Golf	*)310,00	229,63	*) 233,08	214,66
Argentina, up River	*)299,00	221,48	*) 226,32	202,44
Gerste				
EU, France, Feed b)	313,00	231,85	233,08	211,60
EU, France, Spring Malting	--	--	--	--
EU, Germany, Feed	--	--	--	211,60
Australia (Adelaide) Feed	311,00	230,37	236,09	190,21
Australia (Adelaide) Malting	326,00	241,48	249,62	195,56
Canada (St. Lawrence), Malting	--	--	--	273,48
Black Sea Feed	*)315,00	233,33	236,84	210,07
Exportpreise				
US Golf to EU (B) (1)	18,00	13,33	14,29	16,81
US Golf to Japan (B) (1) (2)	43,00	31,85	32,33	39,72
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	44,00	32,59	33,08	40,49
Brazil to EU (A) (3)	29,00	21,48	21,80	28,26

Exportpreise 22.01.2013 für Jän. 2013; *)Exportpreise für Feb. 2013

 Quelle: IGC Grain Market indicators vom
 22.01.2013 EUR 1,00 = US\$ 1,33
 29.01.2013 EUR 1,00 = US\$ 1,35

* Folgemonat

- (1) über 50.000 t
- (2) schweres Getreide
- (3) 10.000 t - 15.000 t
- (4) Neue Ernte
- b) Notierung Fob Rouen

V) Notierungskurse - Französisches Getreide

in EUR/t	09.01.2013	16.01.2013	23.01.2013	30.01.2013
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	255,88	260,38	258,38	254,88
Weizen French Channel 2	254,88	259,38	257,38	253,88
Futtergerste	234,88	237,38	233,38	230,38
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	258,08	263,58	260,58	257,08
Durumweizen	293,58	292,58	288,58	282,58
Fob Rhein:				
Futtermais	238,58	246,58	242,58	240,58

Quelle: France Agri Mer

W) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja

in EUR /t, loko

cif Rotterdam	23.01.13	17.01.13	Dez. 12	Dez. 11
Futtergerste	--	174,86	244,50	189,75
Sojabohne, US	392,44	394,12	456,38	355,82
Sojaschrot	383,25	377,62	411,31	270,14
Mais, EU	--	245,00	254,75	193,00

Quelle: AMI Bericht Nr. 04 vom 24.01.2013, Kurse lt. AMI, 1 US\$ = EUR 0,75

X) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Weizen	16.01.13	24.03.13	30.01.13		18.01.12	25.01.12	01.02.12
März 2013	250,50	251,50	248,00	März 2012	197,50	208,00	216,75
Mai 2013	248,00	248,75	244,75	Mai 2012	193,75	202,75	211,00
Nov. 2013	223,00	225,50	222,75	Aug. 2012	183,75	192,50	200,75
				Nov. 2012	187,25	192,25	198,25
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
März 2013	216,86	214,04	212,63	März 2012	168,69	179,86	187,68
Mai 2013	219,29	216,52	214,96	Mai 2012	175,03	184,07	191,37
Juli 2013	220,25	217,90	216,21	Juli 2012	180,37	188,27	194,08
KCBT Kansas City Board of Trade, USA							
März 2013	232,75	229,37	227,15	März 2012	185,99	195,50	201,11
Mai 2013	235,58	232,20	230,25	Mai 2012	188,70	197,95	203,41
Juli 2013	237,38	234,41	232,48	Juli 2012	191,33	200,34	205,50

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = US\$ 1,33 vom 16.01.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,33 vom 23.01.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,36 vom 30.01.2013

Y) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Mais	16.01.13	23.01.13	30.01.13		18.01.12	25.01.12	01.02.12
März 2013	242,75	242,00	237,25	März 2012	200,25	203,50	208,75
Juni 2013	242,50	242,75	237,25	Juni 2012	200,50	203,50	210,00
Aug. 2013	243,75	243,25	238,50	Aug. 2012	202,25	206,00	212,00
Nov. 2013	205,75	206,00	204,00	Nov. 2012	185,75	189,50	189,50
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
März 2013	216,46	213,35	214,29	März 2012	181,13	190,69	191,48
Mai 2013	216,46	213,95	214,51	Mai 2012	183,19	192,42	193,35
Juli 2013	213,50	212,24	211,90	Juli 2012	184,57	193,54	194,39
Sep. 2013	182,94	181,16	178,54	Sep. 2012	173,88	176,41	178,43

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = US\$ 1,33 vom 16.01.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,33 vom 23.01.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,36 vom 30.01.2013

Z) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

WCE Winnipeg Commodity Exchange, Kanada							
Raps	16.01.13	23.01.13	30.01.13		18.01.12	25.01.12	01.02.12
März 2013	454,93	455,42	460,82	März 2012	401,12	398,54	398,54
Mai 2013	447,60	446,85	453,00	Mai 2012	403,20	402,87	402,80
Juli 2013	442,87	438,88	445,48	Juli 2012	402,66	402,19	404,40
Nov. 2013	414,47	414,60	414,58	Nov. 2012	384,59	385,32	388,04
MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Febr. 2013	464,25	476,00	482,25	Feb. 2012	448,00	456,25	--
Mai 2013	454,00	462,50	462,00	Mai 2012	432,50	440,00	448,50
Aug. 2013	427,25	435,50	431,50	Aug. 2012	408,50	417,25	428,50
Nov. 2013	428,25	434,50	430,00	Nov. 2012	405,00	412,75	424,50

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = US\$ 1,33 vom 16.01.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,33 vom 23.01.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,36 vom 30.01.2013

AA) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

franko Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Jän. 2013	16.01.13	480,00	477,00	480,00
	23.01.13	--	482,00	479,00
	30.01.13	485,00	--	474,00
Mai 2013	16.01.13	480,00	477,00	480,00
	23.01.13	480,00	477,00	479,00
	30.01.13	480,00	477,00	472,00
Aug. 2013	16.01.13	440,00	437,00	435,00
	23.01.13	440,00	437,00	435,00
	30.01.13	440,00	437,00	431,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Jän. 2013	16.01.13	274,00	275,00	272,00
	23.01.13	283,00	283,00	283,00
	30.01.13	277,00	277,00	277,00
Mai 2013	16.01.13	245,00	244,00	242,00
	23.01.13	251,00	251,00	247,00
	30.01.13	248,00	248,00	244,00
Aug. 2013	16.01.13	205,00	204,00	202,00
	23.01.13	211,00	211,00	207,00
	30.01.13	206,00	206,00	202,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Jän. 2013	16.01.13	384,00	394,00	392,00
	23.01.13	389,00	399,00	402,00
	30.01.13	383,00	393,00	393,00
Mai 2013	16.01.13	335,00	345,00	348,00
	23.01.13	341,00	351,00	355,00
	30.01.13	340,00	350,00	349,00
Aug. 2013	16.01.13	335,00	345,00	348,00
	23.01.13	341,00	351,00	355,00
	30.01.13	340,00	350,00	349,00

Quelle: Agrarzeitung

BB) Außenhandel – EU (27)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 22.01.2013

	EU-27			
	02.07.2012 – 22.01.2013			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	10.802	10.802		2.620
2. Weizenmehl	465	465		30
B) 1. Hartweizen	592	592		918
2. Hartweizengrieß	1	1		--
C) Summe A+B	11.860	11.860	0	3.568
D) 1. Gerste	3.088	3.088		15
2. Malz	--	--		--
E) Mais	635	635		6.364
F) 1. Roggen	50	50		--
2. Roggenmehl	--	--		--
G) Hafer	45	45		--
H) Sorghum	--	--		246
I) and. Getreide	--	--		--
J) Summe D. bis I.	3.818	3.818	0	6.625
K) Gesamtsumme	15.678	15.678	0	10.193

Quelle: EK

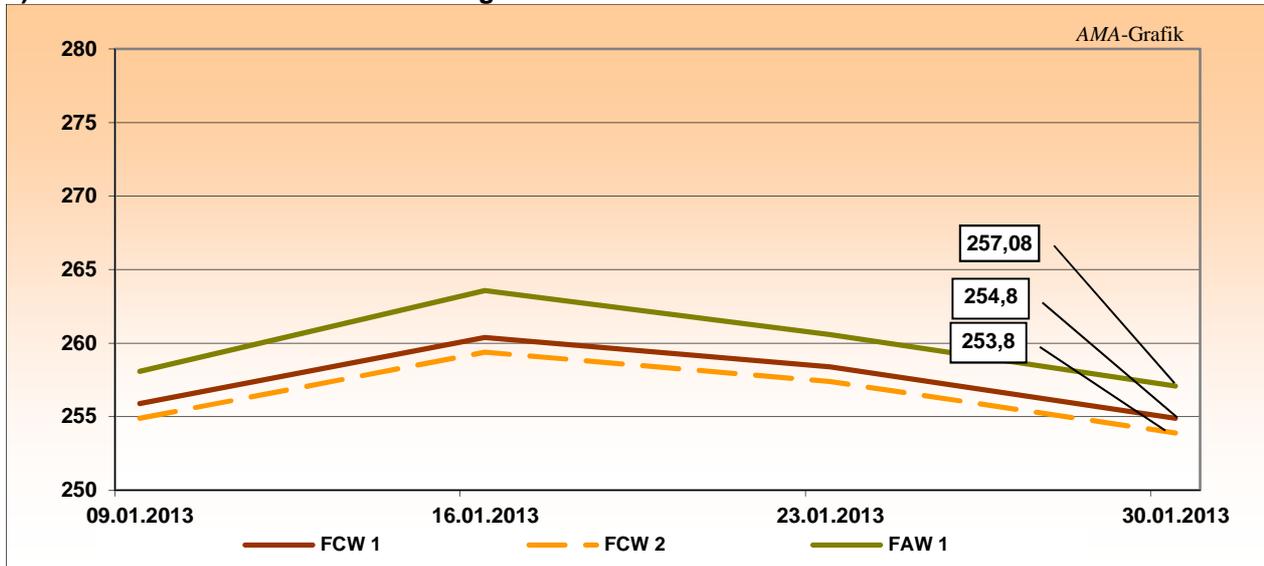
V GRAFIKEN INTERNATIONAL

CC) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



2) Französischer Weizen - Notierung fob Rouen in EUR/t



Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
am 11.März 2013 erscheinen.

Impressum:

Marktbericht der Marktordnungsstelle Agrarmarkt Austria (AMA) für den Bereich Getreide und Ölsaaten

Medieninhaber, Herausgeber und Vertrieb: AGRARMARKT AUSTRIA

Redaktion: Agrarmarkt Austria
I/3 - Markt- und Preisberichte
Dresdner Straße 70
Postfach 62
A-1201 Wien

Telefon: (01) 331 51-221
Telefax: (01) 331 51-4624
E-Mail: peter.schluge@ama.gv.at
stefan.prochaska@ama.gv.at

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.